

Winterprogramm 2022

1 Prolog

Voraussetzung für die Teilnahme an Sektionsveranstaltungen ist die Mitgliedschaft in einer DAV Sektion. Gäste sind willkommen, können aber nur einmalig im Sinne einer Schnuppertour teilnehmen.

In Zeiten der Pandemie achten wir konsequent auf die Einhaltung der aktuell gültigen Corona-Regeln.

Leistungsfähigkeit, Können und Ausrüstung müssen dem Profil der Unternehmung entsprechen. Der Tourenleiter kann Teilnehmer abweisen, die den zu erwartenden Anforderungen nicht gewachsen zu sein scheinen.

1.1 Sektionsbeitrag

Kosten, die sich aus Organisation und Tourenmanagement ergeben, sind pauschal durch den Sektionsbeitrag gedeckt.

Sektionsbeitrag pro Tour:

	Mitglied im DAV	Gast
Sektionstour	3,- € / Tag	10,- € / Tag
Deckelung	max. 15,- €	max. 50,- €
Kurs	15,- € / Tag	nur für Mitglieder
Tourenbus	20,- €	25,- €

Gemeinschaftstouren und Veranstaltungen des Jugend- und Familienprogramms sind vom Sektionsbeitrag befreit.

Sind im Vorfeld der Tour Zahlungen (z.B. Hüttenreservierung) zu leisten, so wird ein Pfandbetrag erhoben, um die Verbindlichkeit der Anmeldung zu erhöhen. Dies ist im Tourenprogramm vermerkt. Der Betrag wird bei der Anmeldung im AlpinCenter oder direkt vom Tourenleiter eingefordert.

1.2 Anmeldung

1.2.1 Skitouren

Anmeldungen laufen exklusiv über touren@dav-donauwoerth.de; Interessenten können sich via Mail vormerken lassen. Bei der Vergabe der Teilnehmerplätze ist die zeitliche Reihenfolge der Eingänge irrelevant.

Auf Basis der zum 16. Jan. 2021 vorliegenden Vormerkungen erstellt der Tourenleiter die Teilnehmerliste. Bis zum 20. Jan. 2022 erhalten alle vorgemerkten Interessenten Nachricht. Bei Überbuchung wird eine Warteliste geführt. Wird ein Teilnehmerplatz frei, rückt eine Personen von der Warteliste nach. Dies erfolgt in Rücksprache mit dem Tourenleiter.

Alle Veranstaltungen, die vor dem 20. Januar stattfinden, werden direkt im AlpinCenter eingebucht. Teilnehmer erhalten eine zeitnahe Bestätigung.

Neu im Programm ist die Skitour des Monats (Anmeldemodalitäten ⇨ Pkt. 2.2.1)

1.2.2 Nicht-Skitouren

Vormerkungen für spätere Touren können mit dem Erscheinen des Programms in einer Box im AlpinCenter eingeworfen, per Postkarte an unsere Geschäftsstelle oder via touren@dav-donauwoerth.de geschickt werden.

Am 24. Februar endet die Vormerkphase. Erst jetzt werden die Teilnehmerlisten erstellt. So besteht Chancengleichheit für alle Interessenten. Bei Überbuchung entscheidet das Los. Ab Donnerstag, den 3. März öffnet das AlpinCenter. Es ist donnerstags von 20:00 - 21:00 Uhr geöffnet. Dann ist das Team auch telefonisch (09 06 - 98 00 42 88) erreichbar.

Der Ticketpreis ergibt sich aus Sektionsbeitrag plus Pfand. Es gilt Barzahlungspflicht. Bezahlt werden kann entweder im AlpinCenter oder vor Ort auf Tour beim Leiter. Geldüberweisungen können von uns nicht bearbeitet werden.

Organisatorische Hinweise zu den Touren sind spätestens am Donnerstagabend vor der Tour im AlpinCenter verfügbar oder beim Tourenleiter direkt zu erfragen.

1.2.3 Familien- & Jugendprogramm

Fragen und Anmeldungen per E-Mail oder Telefon bitte direkt an den Tourenleiter richten.

1.3 Stornierung

Wird die Mindestteilnehmerzahl zum Meldeschluss nicht erreicht, wird die Unternehmung seitens der Sektion storniert. Geleistete Zahlungen erhält der Teilnehmer vollständig zurück. Gleiches gilt bei Ausfall des Tourenleiters.

Bei Stornierung aufgrund der Verhältnisse (z.B. Wetter, Lawinlage) sind Stornokosten Dritter (z.B. Unterkunft) anteilig von den Teilnehmern zu tragen.

Bei kurzfristiger teilnehmerseitiger Absage wird die Einzahlung unabhängig davon, ob ein Teilnehmer von der Warteliste nachrückt, einbehalten.

Die Leiter passen Touren an die aktuellen Bedingungen an und entscheiden ggf. über eine Absage.

2 Erläuterungen

2.1 Bewertung der Touren

Die Touren sind gemäß der SAC-Skalen kategorisiert. Bei den Angaben handelt es sich um Richtwerte bei guten Verhältnissen. Die Gesamtbewertung entspricht dem Maximalwert der Schwierigkeit. Ein Minus (-) schwächt die Bewertung ab; ein Plus (+) weist darauf hin, dass die Tour am oberen Ende der Kategorie eingestuft ist.

2.1.1 SAC-Skala für Skitouren (Auszug)

- L Leicht, bis 30°, keine Ausrutschgefahr, weich, glatter Untergrund, keine Engpässe
- WS Wenig schwierig, ab 30°, kürzere Rutschwege, sanft auslaufend, überwiegend offene Hänge mit kurzen Steilstufen, Hindernisse mit Ausweichmöglichkeiten (Spitzkehren nötig), Engpässe kurz und wenig steil
- ZS ziemlich schwierig, ab 35°, längere Rutschwege mit Bremsmöglichkeiten, kurze Steilstufen ohne Ausweichmöglichkeiten, Hindernisse in mäßig steilem Gelände erfordern gute Reaktion (sichere Spitzkehren nötig), Engpässe kurz, aber steil
- S ab 40°, lange Rutschwege, teilweise in Steilstufen abbrechend (Lebensgefahr), Steilhänge ohne Ausweichmöglichkeiten, viele Hindernisse erfordern eine ausgereifte und sichere Fahrtechnik, Engpässe lang und steil, Kurzschwingen für Könnler noch möglich

2.1.2 SAC-Skala für Schneeschuhtouren (Auszug)

- WT1 Leichte Schneeschuhwanderung, Steilheit der Route < 25°, in der näheren Umgebung der Route sind keine Steilhänge vorhanden, keine Abrutsch- oder Absturzgefahr
- WT2 Ambitionierte Schneeschuhwanderung, Steilheit der Route < 25°, in der näheren Umgebung der Route sind Steilhänge vorhanden, keine Abrutsch- oder Absturzgefahr
Referenz: Brecherspitz, Seekarkreuz, Kohlgruber Hörnle
- WT3 Anspruchsvolle Schneeschuhwanderung, kurze steilere Passagen (<30°);
Geringe Abrutschgefahr, kurze, auslaufende Rutschwege
Referenz: Dürrnbachhorn, Hirschberg, Rotwand
- WT4 Schneeschuhtour, kurze steilere Passagen (<30°) und/oder Hangtraversen; teilweise felsdurchsetzt, Abrutschgefahr mit Verletzungsrisiko, geringe Absturzgefahr, gute Lauftechnik obligatorisch
Referenz: Kampenwand, Ochsenälpeleskopf, Sonntagshorn, Schildenstein

2.1.3 SAC Wanderskala

- T1 Wandern: Weg gut gebahnt, falls vorhanden, sind exponierte Stellen gut gesichert; Absturzgefahr bei normalen Verhältnissen sehr gering
Referenz: Eibsee-Rundweg, Karwendelhaus über Fahrweg
- T2 Bergwandern: Weg mit durchgehender Trasse, Gelände teilweise steil
Referenz: Frieder, Trainsjoch, Thaneller, Zwiesel, Jochberg, Spitzstein
- T3 Anspruchsvolles Bergwandern: Weg nicht unbedingt durchgehend sichtbar, ausgesetzte Stellen können mit Seilen gesichert sein, evtl. Einsatz der Hände fürs Gleichgewicht notwendig, Geröllflächen, weglose Schrofen.
Referenz: Säuling, Hintere Goinger Halt, Kampenwand über Kaisersäle, Aggenstein
- T4 Alpinwandern: Wegspur nicht zwingend vorhanden, an Einzelstellen braucht es die Hände zum Vorwärtskommen, Gelände bereits recht exponiert, heikle Grashalden, Schrofen, einfache Firnfelder und apere Gletscherpassagen.
Referenz: Staufen-Überschreitung, Hochvogel, Wörner, Großer Widderstein
- T5 Anspruchsvolles Alpinwandern: Oft weglos, einfache Kletterstellen, exponiert, anspruchsvolles Gehgelände, steile Schrofen, apere Gletscher und Firnfelder
Referenz: Watzmann-Überschreitung, Schneck (Allgäuer Alpen), Vordere Goinger Halt
- T6 Schwieriges Alpinwandern: Meist weglos. Kletterstellen bis II, häufig sehr exponiert, heikles Schrofengelände
Referenz: Ehrwalder Sonnenspitze, Großer Waxenstein, Überschreitung Arnspitzen

2.1.4 SAC-Hochtourenskala

- F Einfaches Gehgelände, Geröll, einfacher Blockgrat (I), einfache Firnhänge, harmlose Gletscherpassagen
Referenz: Wilder Freiger, Similaun, Kitzsteinhorn
- PD Meist noch Gehgelände, erhöhte Trittsicherheit nötig, Kletterstellen bis II, meist wenig steile Hänge, kurze steilere Passagen, wenig Spalten
Referenz: Großer Möseler, Olperer, Schrankogel, Zuckerhütl, Wildspitze
- AD Sicherung notwendig, längere und exponierte Kletterstellen, im Fels bis III, oft steilere Hänge, teils Standplatzsicherung, viele Spalten
Referenz: Weißkugel (Ostgrat), Hochgall, Zsigmondyspitze, Watzespitze

2.2 Ergänzung

2.2.1 Skitouren

In der kommenden Saison wird die Skitour des Monats (STdM) in Form einer leichten Skitour (L - WS) angeboten. Das Ziel wird entsprechend der aktuellen Verhältnisse gewählt und im Forum www.dav-donauwoerth.de veröffentlicht. Alle

registrierten Nutzer erhalten eine automatische Mail, sobald eine Tour eingestellt wird. Die Interessentenliste der STdM wird 10 Tage vor dem Termin geöffnet, Teilnehmer erhalten ca. eine Woche vor der Tour eine Bestätigung.

2.2.2 Tourenserie LIGHT

Das sind leichte Wanderungen (T1 - T2, siehe SAC Wanderskala), auf denen man sich Zeit lässt und maximal 800 Höhenmeter zu bewältigen sind.

Unser Tourenjahr

Mit uns kannst Du was erleben

4. Jan. **A01 Lechweg, Etappe Marxheim - Oberndorf**

 Start in Bruck bei Marxheim; 13 km, 3 h

Erna Rehm

5. - 8. **S01 Einsteigerkurs für Ski- & Schneeschuhgeher / Kitzbüheler Alpen**

Jan.  Sanfte Touren ohne Stress und Leistungsdruck mit intensiver LVS-Ausbildung, täglich im Angebot: eine leichte Ski- (WS) und eine Schneeschuhtour (WT2) mit jeweils bis zu 800 Hm; Bochumer Hütte (1432 m, DAV)

S01/1 Fritz Funk (⇒ Skitour)

S01/2 Bernd Prause (⇒ Schneeschuhtour)

13. Jan. **S02/1 Einführung in die LVS Strategie**

Do. Theorieteil, AV Turm, 18:00 Uhr

Tim Roser

15. Jan. **A02 Hohe Bleick**

 Start Wanderparkplatz Unternogg - Sauloch - Anwurfplatz - Niederbleick (1590 m), opt. Hohe Bleick (1638 m) und retour; stille Wald-Schneeschuhtour für Einsteiger, 790 Hm↑↓, 14½ km, 5 h, WT2

Bernd Prause

15./16. **S02/2 LVS Training im Gelände für Skitourengesher (Advanced)**

Jan. Suchstrategie, Sondieren, Schaufeln, Gerätevergleich, LVS Übungen im Anschluss leichte Skitour, Ziel je nach Schneelage; 700 Hm, 3 h, L+ Übernachtung auf Hütte oder im Tal

Tim Roser

19. Jan. **S03 Skitouren - Basics**

Workshop zum Einstieg in die Saison: Auffrischung der Basics für sicheres Skitourengehen Lawinenlagebericht, Gefahrenmuster,

Lawinenkunde, Tourenplanung, Risikomanagement;
AV Turm, 18:00 Uhr, ca. 3 h

Stefan Richter

22. Jan. **S04 Anfänger-Skitour**

Ski- und Schneeschuhtour für Anfänger*Innen, Ziel je nach Schneelage bei möglichst kurzer Anfahrt; Schwierigkeit: leicht (WS), bis 800 Hm
Voraussetzung: Sicheres Ski fahren auf der Piste

Ludwig Koch

23. Jan. **S05 Skitour des Monats Januar**

Leichte Skitour (WS-) mit bis zu 800 Hm

AlpinCenter

29. Jan. **A03 Immenstädter Horn**

Schneeschuhtour: Start in Bühl am Alpsee; PP Gschwend - Kesselalpe - Immenstädter Horn (1489 m) - Kemptener NFH - Gschwender Horn (1450 m) - PP Gschwend; 800 Hm $\uparrow\downarrow$, 9 ½ km, 5 h, WT3,

Bernd Prause

5. Feb. **S06 Skitour für Fortgeschrittene / Allgäuer Alpen**

Ziel je nach Schneelage bei möglichst kurzer Anfahrt; Schwierigkeit: ziemlich schwierig (ZS), ca. 1100 Hm; Voraussetzung: Tourenerfahrung auch im steilen Gelände und unterschiedlichen Schneearten

Ludwig Koch

6. Feb. **S07 Skitour für Fortgeschrittene / Lechtaler Alpen**

Ziel je nach Schneelage bei möglichst kurzer Anfahrt; Schwierigkeit: ziemlich schwierig (ZS), ca. 1100 Hm; Voraussetzung: Tourenerfahrung auch im steilen Gelände und unterschiedlichen Schneearten

Ludwig Koch

6. Feb. **A05 Kohlgruber Hörnle / Ammergauer Alpen**



Bad Kohlgrub - Hörnle Hütte - Vorderes (1448 m), Mittleres (1496 m) und Hinteres Hörnle (1548 m)

Schneeschuhtour für Einsteiger*Innen; 700 Hm $\uparrow\downarrow$, 9 km, 5 h, WT2

Christian Hofbauer

13. - 15. Feb. **S08 Skitouren in der Sesvennagruppe**

So.: Anreise nach Schlinig / Südtirol

Aufstieg zur Schutzhütte Sesvenna (AVS, 2256 m), 600 Hm, 2 h

Mo./Di.: Moderate Skitour (WS+) im Tourenrevier der Hütte, 600 - 1000 Hm

Fritz Funk

13. Feb. **A06 Hörnertour / Allgäuer Alpen**
 Gunzesrieder Tal, Parkplatz Ostertal - Weltcupexpress Bergstation - Ofterschwanger Horn - Sigiswanger Horn - Rangiswanger Horn - Ober Alpe - Parkplatz Tal; 690 Hm↑↓, 12 km, 4½ h, Schneeschuhtour WT2
Christian Hofbauer

18. - 20. Feb. **S09 Skitouren-WoE / Stubai**
Fr.: Fahrt nach Gries im Ötztal, Start in DON zur Mittagszeit
Aufstieg Amberger Hütte (2135 m, DAV)
Sa./So.: Tour (ZS) im Umfeld der Hütte; täglich ca. 1000 Hm
Stefan Richter

27. Feb. - 1. März **S10 Gemeinsam mit der Sektion Nördlingen unterwegs**
Ski- / Schneeschuhtouren in den Tuxer Alpen
Basis: Weidener Hütte (1799 m, DAV); Toureoptionen nach dem Twin-Konzept; täglich im Angebot je eine Ski- (WS-ZS) und Schneeschuhtour (WT1-WT3)
S10/1 Fritz Funk (⇒ Skitour)
S10/2 Bernd Prause (⇒ Schneeschuhtour)

4. - 6. März **S11 Hochtouren-WoE Winnebachseehütte / Stubaier Alpen**
Fr.: Fahrt nach Gries im Ötztal, Hüttenaufstieg, 800 Hm, 3 h
optional Besuch eines Gipfels in Hüttennähe, 800 Hm, 3 h
Sa.: Skitour, 1200 Hm, 5 h
So.: Skihochtour (ZS+) ohne Gletscherausrüstung, 900 Hm, 4 h,
Talabfahrt
Tim Roser

9. - 13. März **S12 Tourenwoche Villgraten / Osttirol**
Täglich stehen eine Ski- und eine Schneeschuhtour zur Wahl;
Unterkunft: Bergsteigerdorf Innervillgraten, Friedl-Mutschlechner-Haus (Talherberge, AVS-Selbstversorgerhaus), Schwierigkeit: leicht bis mittelschwer (L - ZS) bzw. WT2 - WT3
S12/1 Fritz Funk (⇒ Skitour)
S12/2 Bernd Prause (⇒ Schneeschuhtour)

19. März **S13 Skitour des Monats März**
Leichte Skitour (WS-) mit bis zu 800 Hm
AlpinCenter

1. - 3. **S14 Skihochtouren-WoE / Schweizer Alpen**

April Do.: Anreise nach Zürich

Fr. - So.: 3-tägige Skihochtour mit Gletscherbegehungen, Gipfelanstiege ab Skidepot im kombinierten Gelände; Ziele je nach Schnee- & Lawinenlage (z.B. Susten, Urner Region, Bedretto oder Lukmanier)
Schwere Skitouren (S), täglich 1000 bis 1400 Hm; nur für Tourengerher mit adäquater alpiner Kompetenz und Fitness

Andreas Hitzler

7. - 10. **S15 Skihochtourengebiet Furkapass / Innerschweiz**

April Do.: Frühe Anreise nach Realp/Furkapass, Hüttenaufstieg (z.B. Rotondohütte, SAC, 2570 m), ca. 1000 Hm

Fr.: Überschreitung Groß Muttenthorn (3099 m), 1400 Hm, 7 h

Sa.: Tour zur Trifthütte, 1300 Hm, 7 h

So.: Trifthütte - Dammastock (3630 m) - Realp, 1400 Hm, 6 h

Schwere Skitouren (S) mit Gletscherbegehung und Passagen im kombinierten Gelände bis II, nur für Tourengerher mit adäquater alpiner Kompetenz und Fitness

Tim Roser
